



Postfach 26 02 40
40095 Düsseldorf

Friedenstraße 21
40219 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 302003-0

Fax: 0211 / 302003-23

E-Mail: info@lvwnrw.de

Internet: www.lvwnrw.de

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Verkehrsminister Voigtsberger und Landesverkehrswacht appellieren an Eltern: „Wenn möglich zu Fuß zur Schule!“

Düsseldorf, 30. August 2010

Um den Bringverkehr vor Schulen zu verringern und damit Kinder lernen können, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen, sollten sie zu Fuß zur Schule gehen. Dazu riefen Harry K. Voigtsberger, Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, und Heinz Hardt, Präsident der Landesverkehrswacht NRW, auf. Sie eröffneten am heutigen Vormittag in Düsseldorf die Verkehrssicherheitsaktion 'Brems Dich! Schule hat begonnen', bei der die Verkehrswachten in NRW mit Spannbändern, Plakaten, Flyern und Aktionen auf den Schulanfang und die rund 160.000 frisch eingeschulerten Erstklässler aufmerksam machen.

„Autofahrer sollten an Schulen langsam fahren und sich bremsbereit halten“, riet Voigtsberger. „Denn Kinder nehmen ihre Umwelt anders wahr als Erwachsene und können daher die Geschwindigkeit eines herannahenden Autos oft nicht richtig einschätzen.“ Den Eltern empfahl der Verkehrsminister, anfangs mit ihren Kindern den Weg zur Schule zu gehen, gemeinsam das richtige Verhalten zu üben und sie auf Gefahrenstellen aufmerksam zu machen. So könnten sie sich ohne Angst mit dem neuen Weg vertraut machen.

„Die Zahl der im Straßenverkehr verunglückten Kinder ist in NRW weiterhin rückläufig“, so LVW-Präsident Heinz Hardt. „Aber es gibt noch viel tun. Mit Sorge beobachten wir beispielsweise den Trend, dass immer mehr Grundschul Kinder Defizite bei der Beweglichkeit haben. Damit geht oft eine Verminderung der Reaktionsfähigkeit einher, wodurch diese Kinder

ne Verminderung der Reaktionsfähigkeit einher, wodurch diese Kinder im Straßenverkehr stärker gefährdet sind als andere.“ Die erste Maßnahme gegen diesen Trend sei es, das Auto stehen zu lassen und zu Fuß zur Schule zu gehen, riet Hardt den Eltern.

Auch verwies der LVW-Präsident auf die 'Walking Bus'-Initiative, bei der sich Kinder an bestimmten Punkten treffen und unter Aufsicht von erwachsenen Begleitern gemeinsam zur Schule gehen. „Mit dem 'Walking Bus' kommen Kinder sicher zur Schule und bewegen sich vor Unterrichtsbeginn an frischer Luft, was die Konzentrationsfähigkeit fördert“, erläuterte der LVW-Präsident die Vorteile der Initiative.

Wenn die Eltern nicht auf das Auto verzichten können, sollte der Nachwuchs auf der Fahrt immer mit einem Kindersitz gesichert werden. Auch sollte das Kind nicht direkt vor der Schule aus dem Auto gelassen werden, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

Um die Sicherheit von Schulkindern zu verbessern, veranstalten die Verkehrswachten in NRW zu Schulanfang zahlreiche Aktionen, hängen im Schulumfeld Spannbänder auf und verteilen Elterninformationen. Unterstützt werden sie dabei von der Unfallkasse NRW, die die Verkehrssicherheitsaktion 'Brems Dich! Schule hat begonnen' fördert.

Bildunterschrift Brems_Dich:

Verkehrsminister Harry K. Voigtsberger (re.) und Heinz Hardt, Präsident der Landesverkehrswacht NRW, zeigten den Erstklässlern, worauf man beim Überqueren der Straße achten muss

Kontakt:

Landesverkehrswacht NRW
Burkhard Nipper
Geschäftsführender Direktor

Mathias Schiffmann
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0211 / 302003-10
Fax: 0211 / 302003-23
E-Mail: info@lvwnrw.de

Tel.: 0211 / 302003-17
Fax: 0211 / 302003-23
E-Mail: presse@lvwnrw.de

In der Landesverkehrswacht NRW sind die 66 Verkehrswachten der Städte, Bezirke und Kreise des Landes organisiert. Insgesamt setzen sich in den Verkehrswachten rund 6.000 überwiegend ehrenamtliche Mitarbeiter für mehr Sicherheit auf den Straßen und Wegen in Nordrhein-Westfalen ein.